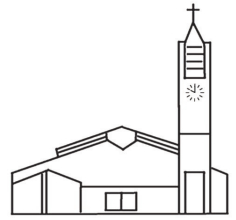


St. Korbinian, Lohhof

Ulrich & KORBINIAN



St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Sommer 2026

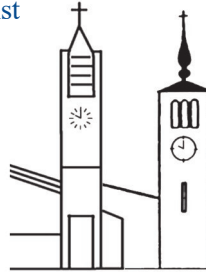


Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 8:30 Uhr Hl. Messe

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 19:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe
Freitag 9:00 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Rosenkranz



St. Korbinian
St. Ulrich AK
St. Korbinian
St. Ulrich NK
St. Wilhelm,
Oberschleißheim
(nicht in den Ferien)
St. Ulrich NK
St. Korbinian
St. Korbinian
St. Ulrich NK
St. Korbinian
St. Ulrich NK

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian
Im Klosterfeld 14 · Bezirksstr. 25 · 85716 Unterschleißheim

Verantwortlich: Pfarrer Johannes Streitberger

Redaktion: Ludger Heck, Werner Honal, Franz Orthofer,
Johannes Streitberger, Silvia Wallner-Moosreiner
pfarrbrief@st-ulrich-ush.de

Titelbild: Dieric Bouts d. Ä.: Hl. Christophorus, um 1465, Bayerische
Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München

Layout: Ludger Heck

Druck: Zimmermann GmbH Druck & Verlag, Einsteinstraße 4, 85716
Unterschleißheim

Auflage: 6.300

Fotos: Richard Graf, Kathi Grennert, Sabine Hanka, Ludger Heck,
Ulrich Hufnagl, Heike Köhler, Verena Meurer, Stefan Pittner,
Silvia Wallner-Moosreiner, Hermann Wimmer u.a. Alle Rechte
bei den Fotografen.

Rätsel: Katharina Beißner

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors
und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

In unserem Pfarrbrief verwenden wir Material von pfarrbriefservice.de und pfarrbrief.de.

Redaktionsschluss der Weihnachtsausgabe: 26. Oktober 2026

Sommer 2026: *Feiern und Reisen im Schutz von Bonifatius und Christophorus*

Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband,

geneigte Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes, ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Sommer 2026.

Bevor ich es mir erlaube, Ihnen einen kleinen Impuls mit auf den Weg in hoffentlich erholsame Tage zu geben, möchte ich kurz zurückblicken auf den Sommer 2016.

Einer der größten Pilger der Kirche, der heilige Bonifatius, hat uns damals begleitet auf dem Weg, Pfarrverband in Unterschleißheim zu sein. Ich erinnere mich gerne an die damalige Feier – und vor allem den geschwisterlichen Sinn. Ich erinnere mich an so viele gute Dinge, die gewachsen, aufgebaut und gepflegt worden sind. Ich denke natürlich auch an Konflikte, die gemeinsam gelöst worden sind. All das (dazu zähle ich auch prominent den gemeinsamen Pfarrbrief, der stets durch wohlwollendes Miteinander entsteht) wäre nicht möglich gewesen, ohne so viele engagierte und selbstlose Menschen in unserem Pfarrverband. Ihnen allen, die im vergangenen Jahrzehnt, ob als ehrenamtliche, hauptamtliche oder einfach

wohlgesonnene Kräfte, mitgemacht und mitgearbeitet haben, möchte ich von Herzen danken und Vergelt's Gott sagen. Möge der Apostel Deutschlands auch weiterhin für uns um den Segen bitten und unser Fürsprecher sein! Dabei wiederhole ich mich gerne: „*Die Einheit in der Vielfalt...*“ – habe ich damals getitelt, ja wir haben viel erreicht auf unserem gemeinsamen Weg im Pfarrverband Unterschleißheim!

Für Ihre persönlichen Wege, liebe Leserinnen und Leser, mit der Familie, Freunden oder Gemeinschaften, oder auch alleine, wünsche ich Ihnen stets den Schutz des heiligen Christophorus. Vielleicht entdecken Sie ihn auf Ihren Fahrten auf Gasthäusern, an Kirchen oder Pilgerwegen. Er ist der Schutzheilige der Reisenden – und in einer prominenten Darstellung Dieric Bouts des Älteren in der Alten Pinakothek in München zu sehen. Möge er Sie und Ihre Lieben wie Christus tragen, damit Sie in Gesundheit an- und zurückkommen mögen.

*Gottes Segen
auf allen Wegen wünscht
Ihr Pfarrer Johannes Streitberger*

Ökumenischer Volksfest-Gottesdienst am Pfingstmontag im Festzelt Prosit – Santé – Salute – Lechaim – Cheers – Jámas!

Beim Unterschleißheimer Volksfest feiert man international · Wie nun schon seit vielen Jahren war der ökumenische Festzelt-Gottesdienst eines der Highlights des Unterschleißheimer Volksfests.

Der Gottesdienst war ausnehmend gut besucht und fand viel positives Echo. Es kamen tatsächlich etliche Faktoren zusammen, die diesen Gottesdienst auszeichneten: Ein Projektchor unter Leitung von Matthias Berthel, der sich eigens für den Zeltgottesdienst zusammengefunden hat. Mitglieder der Stadtkapelle begleiteten musikalisch Chor und Gemeindelieder. Pfarrerin Mirjam Pfeiffer von der evangelischen Kirchengemeinde und Pfarrer Johannes Streitberger vom katholischen Pfarrverband gestalteten einen ansprechenden Gottesdienst. Die Mitglieder des ökumenischen Kreises trugen die von ihnen formulierten Fürbitten vor. Pfarrerin Theresa Schmidt und Katrin Wendlinger organisierten einen parallel zum Zeltgottesdienst stattfindenden Kindergottesdienst. All das machten diese Stunde am späten Pfingstmontagsvormittag zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Pfarrer Streitberger übernahm die Liturgie mit Gebeten, Lesung der Bibelworte zu dem Pfingstgeschehen in der Apostelgeschichte und das Glaubens-

bekenntnis. Pfarrerin Pfeiffer hielt die Predigtansprache. Ausgehend von den Bibelworten am Ende der Lesung „...*Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins...*“ nahm sich Miriam Pfeiffer die Bedeutung internationaler Trinksprüche vor. „Prosit“, „Santé“, „Salute“, „Lechaim“ und „Cheers“ – all diese Worte mit denen man beim Trinken anstößt, können auf christliche Werte zurückgeführt werden. Dabei blieb es nicht bei nachdenklichen und „trockenen“ Worten! Miriam Pfeiffer prostete den Menschen im Festzelt passend zu den Trinksprüchen jeweils mit einem Schluck aus einem Maßkrug mit Bier zu. Das hätten wohl nicht alle im Festzelt einer Pfarrerin zugetraut und sorgte für heitere Stimmung.



Auch die Kinder, die am Kindergottesdienst teilgenommen hatten, fühlten sich gut mitgenommen. Stolz präsentierten sie selbstgebastelte Frisbee-Scheiben, die man prima im „Pfingstwind“ fliegen lassen konnte. Alles in allem ein für alle intensiver, kurzweiliger Gottesdienst.

Heike Köhler





Aktuelles aus dem Förderkreis St. Ulrich

Am 22. April 2026 fand die Mitgliederversammlung des Förderkreises St. Ulrich statt. Nach Geschäftsbericht und der Entlastung des Vorstandes ging es v.a. um die Unterstützung von Anschaffungen und Baumaßnahmen in St. Ulrich. So werden dem Kindergarten St. Ulrich zwei benötigte Fotokameras für die einzelnen Gruppen finanziert. Und auch die Kirchenmusik wird großzügig unterstützt durch Zuschüsse zum Notenmaterial und zum Chorprobenwochenende für das Weihnachtssoratorium von J.S. Bach, das am 10. Januar 2027 aufgeführt wird.

Auch das Kindermusical, das im Mai 2026 zweimal sehr erfolgreich aufgeführt wurde, wurde in vielfältiger Weise finanziell gefördert. Für die

Schola wurde der Kauf weiterer Hemden bezuschusst.

Ausblick · 2027 werden unvermeidliche größere Renovierungsarbeiten an der großen Orgel der Neuen Kirche stattfinden. Und auch an der Alten Kirche stehen in den kommenden fünf Jahre kostspieligere Erhaltungsarbeiten an. Das diesjährige Adventskonzert findet am Sonntag, den 6. Dezember 2026, um 17:00 Uhr in der Neuen Kirche St. Ulrich statt.

Und Sie? · Haben Sie auch eine Idee, die gefördert werden könnte? Werden Sie Mitglied im Förderkreis und bringen Sie sich finanziell und kreativ mit ein! Das Anmeldeformular finden Sie auf den ausgelegten Flyern in den Kirchen sowie auf unserer Homepage. Den Förderbeitrag können Sie selbst festlegen.

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder!

Andrea Pittner, Vorsitzende



Freitagmorgen auf dem Kirchplatz von St. Ulrich Tisch-Zeit!

Ab 7:30 Uhr sind unsere fleißigen Helferinnen und Helfer schon im Einsatz – bei jedem Wetter: Tische und Kisten werden aufgebaut, Fahrteams holen Lebensmittelspenden ab und das Sortierteam bringt alles ordentlich auf den richtigen Platz. Auch unser Verwaltungs- und Kassenteam ist startklar und kümmert sich um Berechtigungsscheine und den kleinen Unkostenbeitrag.

Ab 10:30 Uhr werden die Lebensmit-



tel an die Berechtigten ausgegeben. Danach wird gemeinsam aufgeräumt – und pünktlich zum Glockengeläut um 12:00 Uhr ist alles geschafft.

Ein großes Dankeschön möchte ich an alle Helferinnen und Helfer, des Mittwochsteams, Caritas-Team, Pfarrbüroteam sowie der Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Ulrich aussprechen.

Eva Wendlinger & das Team vom Unterschleißheimer Tisch



Kommt! Bringt Eure Last! Ökumenischer Gottes- dienst zum Weltgebetstag

Seit vielen Jahren feiern die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden am ersten Freitag im März den Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. In diesem Jahr fand der Gottesdienst in der Kirche St. Korbinian statt mit einer Liturgie, deren Grundlagen Frauen aus Nigeria gestaltet haben.

Mit wieviel Liebe zum Detail und mit wieviel Sorgfalt sich das Unterschleißheimer Weltgebetstag-Team der Vorbereitung des Gottesdienstes und der Beschäftigung mit der Situation in Nigeria gewidmet hatten, war schon beim Eintreten in die Kirche deutlich zu sehen: Man blickte auf einen wunderschön mit für Nigeria typischen Accessoires geschmückten Altar – eine ideale Einstimmung auf den Gottesdienst. Ein kleines Musikensemble mit Sängerinnen und verschiedenen Instrumenten unter Leitung von Andreas Bick unterstützte bei den landestypischen Liedern den Gemeindegesang.

Zu Beginn des Gottesdienstes gaben Team-Mitglieder einen landeskundlichen Überblick über das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Das Matthäusevangelium (Mt 11,28-30) „Kommt, bringt Eure Last“ hatten die Frauen aus Nigeria zum Thema des Gottesdienstes gewählt. Anstelle Ansprache oder Predigt schilderten sie beispielhaft ihre Lebensumstände. Trotz Reichtum an Bodenschätzen, lebt der Großteil der Bevölkerung in großer Armut. Gewalttätige Terrorgruppen (z.B. Boko Haram) verbreiten Angst und bedrohen die Menschen, Frauen werden benachteiligt und unterdrückt, Kindern fehlt es an der

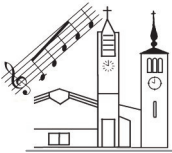
Möglichkeit zur Schule zu gehen und Bildung zu erwerben. Vielfach ist es aber gerade der christliche Glaube, der den Menschen Kraft gibt, all das zu ertragen und die Zuversicht nicht zu verlieren. Sie können ihre Last vor Gott bringen. Auch die Gottesdienstbesucher wurden aufgefordert, ihre Last vor Gott abzulegen – symbolisch legte jeder Gottesdienstbesucher einen vorher verteilten Stein vor den Altar. Die Übergabe der Weltgebetstag-Kerze an Frau Fleischmann (Vertreterin der Gemeinde St. Ulrich), Fürbitten und Segen schlossen den Gottesdienst ab.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit zum Gedankenaustausch und fröhlichen Beisammensein bei landestypischen Spezialitäten im Pfarrheim St. Korbinian – ein Angebot, das gerne angenommen wurde.



Schon jetzt kann man sich auf den Weltgebetstaggottesdienst 2027 in der St. Ulrich-Kirche freuen, in dem das 100jährige Jubiläum des Weltgebetstag-Gottesdienstes und die 40jährige Tradition dieses Gottesdienstes in Unterschleißheim gefeiert werden wird.

Heike Köhler, Brigitte Fleischmann



Kirchenmusik im Pfarrverband

„25 Jahre Sandtner-Orgel in St. Ulrich“ – Orgelfestwochen im Herbst 2026 · Mit einer Reihe von Konzerten wird das Orgeljubiläum im Herbst 2026 gebührend gefeiert und der Raum der Neuen Kirche St. Ulrich zum Klingen gebracht.



Die Sandtner-Orgel in der Neuen Kirche St. Ulrich

Genau 25 Jahre ist es her, dass die Sandtner-Orgel für die Neue Kirche St. Ulrich gebaut und im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am 8. Juli 2001 ihren Dienst aufnahm. Aus diesem Anlass lädt Kirchenmusiker Matthias Berthel herzlich zu den Orgelfestwochen „25 Jahre Sandtner-Orgel in St. Ulrich“ im Herbst 2026 in die Neue Kirche ein.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Konzerte, welche die Klangvielfalt und den Farbenreichtum des faszinierenden Instrumentes auch in Verbindung mit weiteren Instrumenten erlebbar machen. Bei der Orgelführung erfahren Sie Wissenswertes rund um die

Funktion und Bauweise der Orgel mit der Möglichkeit, das Instrument selbst zu spielen. Der Eintritt zu den Konzerten und zur Orgelführung ist jeweils frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel werden gerne entgegengenommen.

Programm der Orgelfestwochen 2026

„Nacht der Orgel“

Freitag, 2.10.2026, 19:00 – 22:30 Uhr

halbstündige Konzerte, dazwischen Imbiss und Begegnung auf dem Kirchplatz

Mitwirkende: Iris Vogel (Orgel), Flavio Sarabia (Orgel & Instrumentalisten) Andreas Bick (Orgel), Christian Zeiler (Saxophon), Matthias Berthel (Orgel)

„Treffpunkt Orgel“

Sonntag, 11.10.2026, ca. 11:15 Uhr

Orgelführung nach dem Gottesdienst

Matthias Berthel, Leitung

Parallel auch Orgelführung in St. Korbinian mit Kirchenmusiker Andreas Bick

„Salve Regina“

Sonntag, 11.10.2026, 17:00 Uhr

Marienvertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten für Orgel und Sologesang

Katja Stuber, Sopran

Prof. Stefan Baier, Orgel

„Die Arche Noah“

Samstag, 24.10.2026 15:00 Uhr

Orgelkonzert für Kinder mit Musik von Johann Sebastian Bach

Josef Miethaner, Orgel, Matthias Berthel, Sprecher

Festkonzert zum Abschluss der Orgelfestwochen

Sonntag, 15.11.2026, 17:00 Uhr

Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten

Kirchenmusikdirektor Wolfgang Kiechle, Orgel

Mitreibendes Musical mit großartigem Zusammenspiel von Kindern, Jugendlichen und Elternkreis · Die Junge Musik St. Ulrich brachte mit knapp 50 mitwirkenden Kindern und Jugendlichen das biblische Musical „Joseph... wie Israel nach Ägypten kam“ auf die Kirchenbühne.



Joseph (im Hintergrund) wird an eine Karawane verkauft

Musicalaufführungen in der Pfarrei St. Ulrich Unterschleißheim gehören bereits seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des kirchenmusikalischen Angebots. In diesem Jahr stand die alttestamentliche Erzählung von Joseph und seinen Brüdern in der musikalisch arrangierten Fassung von Anne Riegler auf dem Programm. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Matthias Berthel präsentierte die Junge Musik an zwei Nachmittagen das mitreibende und farbenprächtige Musical auf der eigens dafür errichteten

Bühne im Altarraum der Neuen Kirche.

Musikalische begleitet wurden die Lieder und solistischen Gesangsrollen der knapp eineinhalbstündigen Aufführung von einem Instrumentalensemble, bestehend aus Mitgliedern der Pfarrei. Sei es in gesanglicher oder schauspielerischer Hinsicht, alle Mitwirkenden haben nach der anstrengenden Vorbereitungsphase ihr Talent fabelhaft unter Beweis gestellt und den langanhaltenden herzlichen Applaus des begeisterten Publikums mit großer Freude und Rührung entgegengenommen.

Besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden der Jungen Musik St. Ulrich, den Musikerinnen und Musikern der Band sowie den zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus dem Kreis der Eltern. Mit viel Kreativität wurden liebevoll Bühnenbilder, Kostüme und Requisiten, zum Teil in mühevoller Handarbeit, hergestellt. Ob Einzelgesangsstunden, Schauspielertipps, mehrmalige Verköstigung aller Mitwirkenden, Soufflieren, Aufsicht, technische und mediale Unterstützung, und die Organisation sämtlicher Abläufe im Backstage – der Zusammenhalt und die Gemeinschaft untereinander waren großartig! „Man konnte spüren, wie gewaltige Energien freigesetzt werden, wenn alle an einem Strang ziehen“, freute sich Kirchenmusiker Berthel.

Sicher wird das erlebte Musical allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht zuletzt wegen des spielerisch eindringlichen Eintauchens in die biblische Erzählung von Joseph und seinen Brüdern. Diese Art von Verkündigung ist großartig!

St. Korbinian Lohhof

Abendlob

*sich die Zeit nehmen
aus dem Alltag heraustreten
von Gottes Kraft stärken und leiten lassen*

Freitag, 17. Juli 2026
Freitag, 18. September 2026
Freitag, 16. Oktober 2026
Freitag, 13. November 2026
Freitag, 11. Dezember 2026

18 Uhr

- zu Gott beten
- zu Gott singen
- Gottes Botschaft hören
- 30 Minuten „Gott und Ich“

Herzliche Einladung

Andreas Bick Kirchenmusiker in St. Korbinian

Kirchweihfest

St. Korbinian Lohhof

75 Jahre St. Korbinian Lohhof

Sonntag, 18.10.26
10 Uhr

Im Festgottesdienst :

W.A. Mozart
Krönungsmesse KV 317
für Chor, Solisten und Orchester.

Ausführende:

**Kirchenchor St. Korbinian
Solisten und Orchester**

Leitung: Andreas Bick

Chöre in St. Korbinian Lohhof

Kinderchor 1

Im Hort St. Korbinian
Kastanienweg 5

für alle Kinder der 1. - 4. Schulklasse
Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr



Kinderchor 2

Im Hort St. Korbinian
Kastanienweg 5

für alle Kinder in der Mittagsbetreuung
Johann Schmid Schule 1. - 4. Schulklasse
Freitag 13:10 - 13:50 Uhr



Jugendchor

Kirche/Pfarrsaal
Bezirksstr. 25
Ab 9. Schulklasse
Dienstag 18:00 - 18:45 Uhr

Herzliche Einladung

Kirchenchor

Kirche/Pfarrsaal

Bezirksstr. 25
Ab 18 Jahre
Mittwoch 19:45 - 21:30 Uhr

Information bei:

Andreas Bick Kirchenmusiker
Tel. 089 32 18 48 11 od. 0152 29524418

St. Korbinian Lohhof

Stille Anbetung



Einmal im Monat:

Mittwoch 18:30 — 19:00 Uhr

18 März	15 April	20 Mai
24 Juni	15 Juli	23 September
21 Oktober	18 November	16 Dezember

Herzliche Einladung

im Anschluss ist Hl. Messe



**Genezareth-Chor
feiert
50-jähriges Jubiläum**



Im Gemeindebrief aus dem Jahr 1976 wurden erstmals die Chorproben eines eigenen Chors an der Evangelischen Genezareth-Kirche erwähnt. Deshalb feiert der Chor in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, zugleich mit dem 20-jährigen Jubiläum des Chorvereins „Genezareth Chor Unterschleißheim e.V.“ Aus diesem Anlass laden wir herzlich zum Jubiläumskonzert

am 24. Oktober um 19 Uhr in der Genezareth-Kirche ein.

Das Programm umfasst die Krönungsmesse von Mozart, Ave Maria von Schubert und Panis Angelicus von C.Franck, sowie weitere Werke aus dem Repertoire des Chors, u. A. das Halleluja von Händel, Tollite hostias (Saint-Saëns) und „For the Beauty of the Earth“ von John Rutter. Unser Chor wird unterstützt von Orchestermusikerinnen und -musikern und Sängerinnen und Sängern des Gärtnerplatz-Theaters. Musikalische Leitung hat Florian Bille.



Kirchenmusik in St. Ulrich

Kirchenmusiker Matthias Berthel

☎ 37 48 87 31
mberthel@ebmuc.de

Musikalische Früherziehung

im Kindergarten St. Ulrich

Kinderchor St. Ulrich

Chor I – 5 Jahre bis zur 2. Klasse

Do 16:30 – 17:00 im Pfarrsaal

Chor II – ab 3. Klasse bis ca. 12 Jahre

Do 17:15 – 18:00 im Pfarrsaal

Jugendchor St. Ulrich

ab 13 Jahre: Do 19:15 - 20:15 im Pfarrsaal

Schola St. Ulrich

Di 19:15 – 19:55 im Pfarrsaal

Chor St. Ulrich

Di 20:00 – 21:30 im Pfarrsaal

„SING MIT“ (offener Projektchor)

Probe mit anschließender Gottesdienstgestaltung. So. 28.9.2025, 8:30/10:00 Uhr

Jugendband St. Ulrich

nach Vereinbarung

Leitung: Norbert Kummerer

norbert.kummerer@st-ulrich-ush.de

+ save the date + save the date + save the date +

Wir feiern 10 Jahre Pfarrverband Unterschleißheim und freuen uns, wenn Sie mit uns feiern. Mit einer „Langen Nacht der Kirchen“ wollen wir am Samstag, 25. Juli 2026 das Jubiläum feiern. Dabei freut es uns sehr, dass wir dies in ökumenischer Verbundenheit mit der Genezareth-Kirche tun können. Die Eröffnung findet um 18:45 Uhr in St. Korbinian statt.

Bitte merken Sie sich Samstag, 25. Juli 2026, vor. An diesem Abend können Sie zwischen Angeboten in der Pfarrkirche St. Korbinian unter der Leitung von Andreas Bick – Even Song mit dem Kirchenchor, Musik für Seele, Herz und Ohr mit den Korbinian Singers und Orgelmusik auswählen. In der Pfarrkirche St. Ulrich können Sie unter Leitung von Matthias Berthel den Jugendchor St. Ulrich hören. In der Alten Kirche bietet sich Ihnen Kammermusik von Flavio Sarabia und Familie. Und in der Geneza-



**LANGE
NACHT
DER
KIRCHEN**

PFARRVERBAND
UNTERSCHLEISSHEIM

Samstag, 25. Juli 2026
von 18.45 bis 23 Uhr

Ökumenisch

reth-Kirche können Sie zum Lachen in die Kirche kommen oder sich meditativ auf den Urlaub einstimmen; alles geplant von Pfarrerin Miriam Pfeiffer mit ihrem Team.



Den gemeinsamen Abschluss bildet um 22:30 Uhr ein Nachgebet mit Liedern aus Taizé, das von Stephan Honal gestaltet wird.

Alle Informationen finden Sie auch ausführlich im Flyer, der in den Kirchen ausliegt, und auf der Internetseite. Der QR-Code leitet Sie direkt auf die Jubiläumssseite.

*Silvia Wallner-Moosreiner,
PGR Vorsitzende St. Korbinian*



„SING MIT“

Sonntag, 27. September 2026

Ablauf:

8:30 Uhr Probe im Pfarrsaal

**10:00 Uhr Gottesdienst in der
Neuen Kirche**

Weitere Informationen bei Kirchenmusiker Matthias Berthel



Bundesverdienstkreuz Verdiente Ehrung für großartiges Engagement

Ein Kind zu verlieren ist für Eltern das Schlimmste, was sie sich vorstellen können. Für Ruth Biller ist das 2011 traurige Wirklichkeit geworden. Ihre Tochter Judith starb mit nur knapp 15 Jahren am plötzlichen Herztod. In all ihrer Trauer blickte sie aber auch nach vorne: sie organisierte einige Jahre eine Gruppe Verwaister Eltern in Unterschleißheim und engagierte sich beim Caritas-Projekt „Im Sterben nicht allein gelassen“ (u.a. mit der Homepage <https://sterben-tod-trauer-ush.de>). Ihr großes Anliegen bleibt es zu verhindern, dass andere Eltern ein Kind durch plötzlichen Herztod verlieren. Deshalb eignete sie sich immer

mehr Wissen dazu an, knüpfte Beziehungen zu medizinischen Experten und Betroffenen und gründete den Verein ARVC-Selbsthilfe e.V. Mit diesem Netzwerk trägt Ruth wesentlich zur Forschung an Seltene Herzerkrankungen sowie zur Entwicklung neuer Therapien bei und hilft Betroffenen durch Aufklärung, Beratung und Betreuung.



Für ihren unermüdlchen Einsatz auf nationaler und internationaler Ebene wurde ihr im April von Staatsministerin Ulrike Scharf das Bundesverdienstkreuz überreicht.

In St. Ulrich kennen wir Ruth Biller seit vielen Jahren als

Chorsängerin und langjährige Regisseurin oder Violinbegleiterin von Kindermusicals sowie Mitglied des Pfarrgemeinderats und des Pfarrbriefteams.

Liebe Ruth, die Pfarrei St. Ulrich freut sich mit dir über diese Auszeichnung und sieht darin auch eine krönende Ehrung und Anerkennung deiner vielfältigen anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten!

Für die Pfarrei hat unser Kirchenmusiker Matthias Berthel Ruth einen Blumenstrauß überreicht.

Andrea Pittner



Katholikentag im wunderschönen Würzburg

Seit Langem war ich mal wieder auf einem Katholikentag und das hatte auch einen besonderen Grund: er fand in meiner Heimatstadt Würzburg statt.

Wie kann man so einen Katholikentag

beschreiben?! Vielleicht einfach als ein großes Fest des Glaubens. Es gibt richtig viele Veranstaltungen – in diesem Fall um die 900 (!) – von Gottesdiensten aller Art,



Konzerten, Lesungen, Workshops bis hin zu den Ständen von verschiedensten kirchlichen Gruppierungen (Verbänden, Vereinen, Diözesen...). Es ist für jede*n was dabei ☺

So hatte ich natürlich die Qual der Wahl, welche Veranstaltungen ich besuche. Sehr berührend war ein Konzert der Kölner NGL-Band „Ruhama“, deren bekanntestes Stück vermutlich „Da berühren sich Himmel und Erde“ ist. Sie haben es bereits vor dem Mauerfall in Berlin gesungen und mich begleitet es seit den Neunzigerjahren.

Sehr beeindruckend waren ein Bibelgespräch mit der Grünen-Politikerin Ricarda Lang und dem Würzburger Bischof Franz Jung und ein Gespräch mit dem Schweizer Theologen und Autoren Pierre Stutz, der seine bewegte Lebensgeschichte im Buch „Wie ich der wurde, den ich mag“ niedergeschrieben hat. Durch den Katholikentag habe ich



auch erfahren, dass Harald Schmidt der Schirmherr der Stiftung Deutsche Depressionshilfe ist, und ihn zusammen mit dem Speyerer Bischof Karl-Heinz

Wiesemann, der offen über seine Depressionen sprach, erlebt.

Viele schöne, auch zum Teil für mich neue, Orte habe ich in meiner Heimatstadt während dieser Tage entdeckt. Ein besonderes Juwel ist das Kloster der Erlörschwwestern mitten in der Stadt. Sie haben sich vor ein paar Jahren entschieden sich mehr nach außen zu öffnen und haben einen wunderschönen Ort der Begegnung und Gemeinschaft, aber auch der Ruhe und Spiritualität geschaffen.

Und – chorbegeistert wie ich eben bin – habe ich es mir nicht nehmen lassen, im Gemeindechor beim Abschlussgottes-

dienst mitzusingen. Martin Rathmann, der Referent für Kirchenmusik in Berlin, hat mit uns geprobt und dann auch für *den* Lacher gesorgt, als er einen Dresscode für uns Chormitglieder vorschlagen wollte ☺ Ein kunterbuntes Meer an Outdoorjacken und der klassische Zwiebellook waren der Dresscode der Stunde bzw. der Tage in Würzburg ☺

Meine Heimatstadt hat sich als fantastischer Gastgeber erwiesen und es war einfach nur schön, den Katholikentag genau dort zu erleben.

Seid beim nächsten Mal – in der Diözese Paderborn – in zwei Jahren dabei, bei diesem großen, wunderbaren „Fest des Glaubens“!

Verena Meurer





Kunst kann begeistern · Wunderbare Mosaiken inspirierten uns am 23. April 2026 um 20 Uhr im Pfarrheim von St. Korbinian.

25 TeilnehmerInnen erfreuten sich an den Ausführungen des Pastoralreferenten i. R. Josef Six. Vortragend und musizierend rundete Sonja Schweiger die Veranstaltung ab. Natürlich war die technische Unterstützung von Johann Schreiber eine tragende Voraussetzung.

Der Dom von Monreale in Palermo/Sizilien wurde um 1170 erbaut. Auch viele der Mosaiken entstanden in dieser frühen Zeit. Josef Six erklärte an-

schaulich die kunstvolle und Geduld fordernde Herstellung von Mosaiken.

Thematisch wurden Geschichten aus dem Schöpfungsbericht des Alten Testaments und einige Wunderberichte des Neuen Testaments in den Mosaiken feinfühlig dargestellt. Drei Heiligendarstellungen u.a. Mutter Maria und Agatha, Patronin von Catania, erlebten wir als Abschluss.

Besonders hilfreich waren die Erläuterungen zu den Bildern. Auch der Bezug zu unseren heutigen Problemen im Glauben und in der Gesellschaft erhöhten noch einmal den Wert der Veranstaltung.

Mit Begeisterung und großem Dank wurde zum Schluss Austausch betrieben. Der Abend wird in tiefer Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben.

Bibliolog in Bewegung · Am 21. Mai 2026 erlebten 13 neugierige Teilnehmende eine überaus spannende Veranstaltung. Beim Bibliolog versetzten wir uns in einige Personen der biblischen Geschichte Johannes 21, 1-14 „Jesus offenbart sich am See von Tiberias“. Der Pfarrsaal wurde zum See mit Uferbereich. Wir, als Jünger, saßen im Boot, niedergeschlagen und enttäuscht, denn Jesus war nach seinem Tod zweimal erschienen, dann nicht mehr.

So schlüpfen wir in die Rolle einiger Jünger, fühlten Ängste, Zweifel, Hoffnung, auch Freude und Überraschung. Sogar das Kohlenfeuer regte Gefühle der Helligkeit, Wärme und





des Lebens an. Auch in die Person Jesu versetzten wir uns. Der anschließende Austausch war ohne Zwänge, vertraulich, ergänzend und anregend.

Wir hatten die Chance, uns dem Bibeltext mit allen Emotionen zu nähern und wurden sehr bereichert.

Das Lesen von Bibeltexten informiert zwar, lässt aber das Fühlen sehr in den Hintergrund rücken.

Der Bibliolog hielt uns in Bewegung, mal auf See im Schiff, mal am Ufer, mal ganz bei uns, mal traurig, mal froh, wie im richtigen Leben.

Doch das Netz mit den vielen Fischen riss nie. Die Begleitung Jesu im Leben ist uns zugesagt und sicher.

Mit diesem frohen Auferstehungsgedanken gingen wir nach Hause.

Herzlichen Dank an Angelika Elsen-Heck, die uns wunderbar durch die Veranstaltung führte.

*Für die Erwachsenenbildung im PV,
Antoinette Radtke*



Schon jetzt möchten wir auf die Vortragsabende des Ökumenischen Seminar 2026 hinweisen, die im Oktober stattfinden.

Die letzten Dinge heutiges Verständnis und Umgang mit dem Tod

Do, 8.10.26 – Pfarrheim St. Korbinian

Bestattung, Lebens- und Trauerkultur

Referent: Florian Rauch, Geschäftsführer von AETAS – Bestattungsinstitut

Do, 22.10.26 – Pfarrheim St. Ulrich

Bilder der Hoffnung: Auferweckung des Leibes und Jüngstes Gericht

Referent: Prof. Dr. Matthias Reményi, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaften, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Do, 29.10.26 – Genezareth-Haus der evang. Kirchengemeinde

Arbeitstitel: Aspekte der Sterbehilfe und des assistierten Suizids

Referent/in: wird noch bekanntgegeben

Die Vorträge beginnen jeweils um 20 Uhr.

Weitere Infos erhalten Sie termingerecht.

10 Jahre Pfarrverband Unterschleißheim – ein Grund zum Feiern

Erstes gemeinsames Pfarrverbandsfest am 28. Juni 2026

Als vor 10 Jahren der Pfarrverband Unterschleißheim errichtet wurde, konnten sich viele Menschen in den beiden Gemeinden St. Korbinian und St. Ulrich darunter nicht viel vorstellen. Das Erzbistum München und Freising errichtet seit vielen Jahrzehnten bereits Pfarrverbände und bündelt damit die pastoralen und organisatorischen Aufgaben in den Pfarreien. Dabei geht auch immer um ein Zusammenwachsen der Gemeinden und gleichzeitig um den Erhalt der verschiedenen Traditionen in den Gemeinden. Ein Weg, der nicht immer einfach ist und viel Kreativität, Vertrauen und Engagement der Gläubigen erfordert.

Nach 10 Jahren lässt sich für den Pfarrverband Unterschleißheim sagen, dass das Kennenlernen und das gemeinsame Gestalten des Gemeindelebens gut gelingt. Und gleichzeitig braucht es wei-

teren Einsatz um den Pfarrverband zu stärken und für die Menschen zur Heimat werden zu lassen.

Mit dem ersten gemeinsamen Pfarrverbandsfest am Sonntag, 28. Juni 2026, möchten die beiden Pfarrgemeinden nun das bisher erreichte feiern und mit Schwung in die Zukunft gehen.

Um 10 Uhr eröffnet ein Festgottesdienst mit einem Pfarrverbandschor und der Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten den Festtag in der Pfarrkirche St. Korbinian. Anschließend wird auf der Pfarrwiese mit Speisen und Getränken gefeiert. Gut unterhalten mit Livemusik von Martin Danes & Martin Halmich. Für die Kinder gibt es ab 12:30 Uhr ein Kinderprogramm und ab 13:30 Uhr wird das große Kuchenbuffet eröffnet.

*Ihr Organisationsteam vom PGR
freut sich auf Ihren Besuch.*

2. Juli, 19:00 Uhr, Kirche St. Korbinian: **Kommen und singen – Geistliche Lieder zum Zuhören und Mitmachen** · St. Korbinian lädt zu einem Mitsingkonzert ein – zusammen mit dem Männerchor und dem Chor Querbeet des Sängerkreises Lohhof unter der Leitung von Viktor Ignatev. Carolin Völk und Martin Danes führen als Vorsingende durch das knapp einstündige Programm.

3. Juli, 13:00 Uhr, Pfarrheim St. Korbinian: **Bewegung mit Musik für alle** · Ob im Kreis oder im Sitzen, mit oder ohne Einschränkungen: „Zamma tanz ma – alle miteinander!“ alle sollen die Freude an der Bewegung mit Musik erleben. Zum gemeinsamen Tanzen lädt der Pfarrverband Unterschleißheim zusammen mit den Caritas-Diensten im Landkreis München ein. Unter Anleitung einer Tanzlehrerin dürfen alle aktiv werden und ausprobieren. Zuschauen und pausieren ist jederzeit erlaubt.

4. Juli 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr, Badeseen: **Wasser für alle – Gaudi Triathlon und Stand-up-Paddling** · Wer Lust hat, sich in, auf und neben dem Wasser auszutoben, ist hier richtig. Der SV Lohhof lädt zusammen mit der Stiftung Pfennigparade und dem Pfarrverband Unterschleißheim zu einem Wasser-spaß am Unterschleißheimer See ein.

Gesamtprogramm: www.bezirk-oberbayern.de/Kultur/ZAMMA-das-Festival-in-Oberbayern/

